

*Ms*  
Intelligenz-Blatt  
für das Großherzogthum Posen.

---

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

---

N<sup>o</sup> 72. Mittwoch, den 25. März 1846.

---

Angekommene Fremde vom 23. März.

Hr. Gutsh. v. Bysocki a. Kleryka, l. Königstr. Nr. 17.; die Hrn. Gutsh. v. Taczanowski aus Choryn, v. Kotarski aus Kamieniec, v. Kraszkowski aus Zielens-  
eino, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Gutsh. v. Moszceński aus Ragnadowice, l. Schützenstr. Nr. 26.; die Hrn. Kaufm. Blaske, Wiener und Haje aus Nur. Goslin, l. im Reh; Hr. Gutsh. v. Zakrzewski aus Dresden, l. Königstr. Nr. 17.; Hr. Kaufm. Mrowinski a. Czempin, l. Ziegengasse Nr. 22.; die Hrn. Geistl. Chrzaski aus Erin, Pawlowski aus Goelina, Geryn aus Srebrnagórka, l. im Hôtel de Paris; Hr. Holzsh. Scharwenka aus Samter, Hr. Gutsh. v. Suchorzewski aus Larnowo, l. im schwarzen Adler; Hr. Lehrer Wimmelbacher aus Bernburg, Hr. Bevollm. Dsinski a. Rothdorf, Hr. Kaufm. Schwerin a. Birnbaum, l. im Eichen-  
kranz; Hr. Gutsh. Berndes aus Charzewice, l. in den 3 Sternen; Hr. Land- und Stadtger.-Dir. Zehycki und Hr. Traducteur Wozniacki aus Schrimm, Hr. Pauke, Lieut. im 19. Inf.-Reg., aus Samter, Hr. Gutsh. v. Sieraszewski a. Lulin, l. im Hôtel de Bavière; Hr. Bürger Kotzbiowski, Frau Klamitter und Frau Wirthsch. Antoniewicz a. Miłosław, Hr. Bürger Steinig a. Schroda, Hr. Einw. Lufzjynski aus Kryzowy, l. im Reh; Frau Gutsh. Mizerska aus Borowo, l. Markt Nr. 77.; Hr. Kaufm. Wiesemann aus Kions, l. St. Martin Nr. 19.; Hr. Geistl. Schycho-  
witsch aus Storchnest, l. in den 3 Mohren; Hr. Geistl. v. Krasnostelski a. Dolzig, l. im Hôtel de Paris; Hr. v. Stürath, Lieut. im 12. Inf.-Reg., aus Duszniak, Hr. Gutsh. v. Poninski aus Jankowo, l. im Hôtel de Vienne; Hr. Probst Pio-  
trowicz aus Granowo, l. Markt Nr. 78.; Hr. Viehh. Blobelt a. Blesen, die Hrn. Kaufm. Neumann aus Birnbaum, Kaiser aus Krotoschin, l. im Eichenkranz; Frau Kaufm. Ferzykiewicz u. Fräul. Molinska aus Samter, Hr. Stud. phil. v. Wileynski aus Berlin, Hr. Gutsh. v. Karczewski aus Rogasen, l. im Hôtel de Berlin; Hr.

Gutsh. v. Grabski aus Ruffborz, l. in der großen Eiche; Hr. Def. Lewandowski a. Gutow, l. im schwarzen Adler; Hr. Zimmerstr. Paluth aus Ottendorf, l. im Reh; die Hrn. Hauptl. Schmidt, v. Pöllnitz, Hr. Lieut. Seelmann aus Schrimm, Hr. Intendantur-Rath Hook a. Gostyn, die Hrn. de Courbière, v. Kracht, v. Studnitz, Lieut. im 8. (Leib-) Inf.-Reg., Hr. Portd'epée-Fähnrich v. Gerdtell aus Grätz, die Hrn. Gutsh. v. Kaszewski a. Gorazdowo, v. Roznowski a. Carbinowo, l. in Lauf's Hôtel de Rome; Hr. Kaufm. Jacobi aus Berlin, l. im Hôtel de Bavière; Hr. Kaufm. Lorenz aus Berlin, l. im Hôtel à la ville de Rome; die Hrn. Handelsl. Sauerwald aus Ordnebach, Sauerwald aus Bielefeld, l. im weißen Adler; Hr. Gutsh. Kolski aus Wichowo, l. Markt Nr. 75.; Frau Propinator Dalkowska aus Lubowo, l. im goldnen Löwen.

### 1) Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu  
Kempen.

Das den Johann Kaczkowskischen Erben gehörige, zu Kobylagóra sub Nr. 22. besetzte Grundstück, bestehend aus einem Wohnhause und einem Garten, abgeschätzt auf 100 Nflr. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 8. Juni 1846. Vormittags 9 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekanntenen Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Kempen, den 18. Februar 1846.

### Sprzedaz konieczna.

Sąd Ziemsko - miejski  
w Kempnie.

Nieruchomość w Kobylgórce pod Nr. 22. położona, successorów po Jana Kaczkowskiego należącego, składana z mieszkalnego domu i ogrodu, oszacowana na 100 tal. wedle taxy, mogącej być przejrzaną wraz z wykazem hipotecznym i warunkami w Registraturze, ma być dnia 8. Czerwca 1846. przed południem o godzinie 9. w miejscu zwykłym posiedzeń sądowych sprzedana.

Wszyscy niewiadomi pretendenci realni wzywają się, aby się pod uniknieniem prekluzji zgłosili najpóźniej w terminie oznaczonym.

Kempno, dnia 18. Lutego 1846.

2) Bekannmachung. Der Gastwirth Johann Gustav Schamberg und die unverehelichte Juliana Pieffe aus Blesien, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes

Obwieszczenie. Podajesię niniejszém do wiadomości publicznej, że Jan Gustaw Schamberg i niezamężna Julianna Pieffe z Bledzewa, przed wzięciem w związek małżeński, kon-

durch den Vertrag vom 12. März d. J. traktum przedślubnym z dnia 12. außgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Marca r. b. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Schwerin, den 12. März 1846. Skwierzyn, dnia 12. Marca 1846.  
Königl. Land- u. Stadtgericht. Król. Sąd Ziemsko-miejski.

3) Der Wirthschafts-Inspektor Alexander Stanszewski zu Słupowo und dessen Ehefrau Susanna geborne Chrzaszcz, haben im Termine den 5. März 1846. nach erreichter Großjährigkeit der Letzteren die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes außgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Podaje się niniejszém do wiadomości publicznej, że Alexander Stanszewski, Inspektor ekonomii i jego żona Zuzanna z domu Chrzaszcz w Słupowie, w terminie dnia 5. b. m. stawszy się ostatnia pełnoletnią, wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Schubin, den 14. März 1846. Szubin, dnia 14 Marca 1846.  
Königl. Land- und Stadtgericht. Król. Sąd Ziemsko-miejski.

4) Steckbrief. Der unten signalisirte, wegen eines großen gemeinen Diebstahls zur Untersuchung gezogene und bei uns verhaftete Müllergeselle Franz Blazeczyk aus Krotoschin, ist in der Nacht vom 20. auf den 21. März d. J. auß dem hiesigen Gefängnisse entwichen. Sämmtliche Militär- und Civilbehörden werden daher ersucht, auf den Franz Blazeczyk zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu arretiren und an uns abzuliefern.

Signallement: Name, Franz Blazeczyk; Geburts- und Aufenthaltsort, Krotoschin; Religion, katholisch; Alter, 28 Jahr; Größe, 5 Fuß 4 Zoll; Haare, braun; Stirn, frei; Augenbraunen, braun; Augen, grau; Nase, stumpf; Mund, gewöhnlich; Bart, rasirt, blond; Zähne, gut; Kinn, rund; Gesicht, oval; Gesichtsfarbe, gesund; Statur, mittel; Sprache, deutsch und polnisch; besondere Kennzeichen, pockennarbig. Bekleidung: einen braunen Zeugrock, ein Paar dergl. Beinkleider, eine schwarze Tuchmütze mit Schild. Krotoschin, den 21 März 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht.

5) Bekanntmachung. Im Auftrage des Königl. Provinzial-Steuer-Direktors zu Posen wird das unterzeichnete Haupt-Steuer-Amt am 16. April d. J. Vormittags 10 Uhr im Amtsgelasse des Königl. kombinirten Steuer-Amtes in Wirsiß, die zwischen Schneidemühl und Wirsiß auf der Berlin-Bromberger Chaussee belegene Chausseegeld-Erhebung zu Grabowo vom 1. Juli d. J. ab — auf 3 Jahre,

ohne Pachtsteigerung — und auf ein Jahr, mit stillschweigender Verlängerung, 3 pCt. Pachtsteigerung für jedes folgende Jahr und halbjähriger Kündigung — in Pacht ausbieten.

Nur dispositionsfähige Personen, welche vorher mindestens 200 Thlr. baar, oder in annehmbaren Staatspapieren im Lizitationstermine zur Sicherheit niedergelegt haben, werden zum Bieten zugelassen.

Die Pachtbedingungen können von heute an bei uns, so wie bei dem vorgenannten Steuer-Amte während der Dienststunden eingesehen werden.

Bromberg, am 18. März 1846.

Königliches Haupt-Steuer-Amt.

6) **Bekanntmachung.** Im Auftrage des Königl. Provinzial-Steuer-Direktors zu Posen wird das unterzeichnete Haupt-Steuer-Amt am 22. April Vormittags um 10 Uhr in seinem Amtsgelasse die zwischen Bromberg und Nakel belegene Chausséegeld-Erhebung zu Minikowo vom 1. Juli d. J. ab auf drei Jahre ohne Pachtsteigerung, und auf ein Jahr mit stillschweigender Verlängerung, 3 pCt. Pachtsteigerung für jedes folgende Jahr und halbjähriger Kündigung, in Pacht ausbieten.

Nur dispositionsfähige Personen, welche vorher mindestens 200 Thlr. baar, oder in annehmbaren Staatspapieren im Lizitationstermine zur Sicherheit niedergelegt haben, werden zum Bieten zugelassen.

Die Pachtbedingungen können von heute an bei uns während der Dienststunden eingesehen werden. Bromberg, am 19. März 1846.

Königliches Haupt-Steuer-Amt.

7) So eben ist erschienen und in Posen vorrätzig bei Schirmer & Bredall: Die polnische Verschwörung zu Anfang des Jahres 1846. 1. und 2. Heft à 7½ sgr.

8) Ich beabsichtige mein im Chodziesener Kreise  $\frac{1}{2}$  Meile von Margonin belegenes Vorwerk Klotzholdenhof, bestehend aus circa 200 Morgen urbares und 300 Morgen Neuland, so wie 900 Morgen gute Waldweide, vom 1. Juli a. c. ab auf 3 bis 6 Jahre unter annehmbaren Bedingungen zu verpachten. Das Nähere hierüber beim Gastwirth Herrn Krüger in Margonin. Posen, im März 1846.

J. Warleben.